

Am 20. Juni 1928.

Zirkwih. Priesterjubiläum. Am 20. d. M. feierte unser Ortspfarrer, Herr Erzpriester Neumann, sein 25jähriges Priesterjubiläum. Schon lange vorher rüstete sich die Gemeinde, um diesen Festtag zu begehen. Fleißige Hände waren eifrig bemüht, Grünes heranzuschaffen und Kränze zu winden, wobei sich einzelne durch besondere Mühewaltung auszeichneten. Das Kirchlein prangte insbesondere in reichem Schmucke. Besonders festlich war der Hochaltar von den Schwestern geschmückt worden. Schon am Abende vorher zogen die Schulkinder von Zirkwih und Groß-Loschen, der Kirchenvorstand, die Kongregation, Arbeiter- und Jugendverein in feierlichem Zuge, Lampions und Fadeln tragend, von der Kirche zum Pfarrhaus. Nach Vortrag eines Liedes vom Kirchenchor gratulierte zunächst der Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Jantke, im Namen der Kirchengemeinde und überreichte ein schönes weißes Messgewand. Hieraus sprachen die einzelnen Vereine ihren Glückwunsch aus unter Ueberreichung einer entsprechenden Gabe. Nach Vortrag eines Gedichtes durch ein Schulkind gratulierte Hauptlehrer Richter im Namen des Lehrerkollegiums von Zirkwih und Lehrer Baumert im Namen der Schule und Gemeinde Groß-Loschen. Der kath. Gesellenverein von Trebnitz, dessen Präses der Jubilar früher war, halte sich den Gratulanten ebenfalls angeschlossen und erfreute den Jubilar durch Glückwunsch, Gesang und musikalische Darbietung. Kirchenchor, Kirchväter und auch die Ministranten waren unter den Gratulanten. Als der Gemeindevorsteher das „Hoch“ auf den Jubilar ausbrachte, erglühete die Kirche im bengalischen Licht und Raseten stiegen in die Luft. Erfreut und gerührt dankte der Jubilar für die ihm gebrachten Ovationen. Am Tage selbst wurde der Jubilar früh 9 Uhr feierlich vom Pfarrhause abgeholt. Nach Verlesung eines Liedes überreichte die Marianische Kongregation nach Vortrag eines Gedichtes Silberkrone, Silberkranz und Kerze, und umgeben von kranztragenden weißgekleideten Jungfrauen, begleitet von seinen Konfates, unter denen wir auch den Kanonikus Lange und Konsistorialrat Engelbert bemerkten, seinen Verwandten und der Gemeinde, ging der Zug unter Glodengeläut und Gesang in das Gotteshaus. Dort angekommen stimmte der Jubilar das „Veni creator Spiritus“ an, welches der Chor fortsetzte. Ein feierliches Levilenamnt folgte, bei welchem der Kirchenchor die G-dur-Messe von Fülle zu Gehör brachte. Nach dem Evangelium bestieg Pfarrer Pfaffig, Schawoine, die Kanzel und schilderte das Leben des Priesters, seine Freuden und Leiden und wies hin auf die Bedeutung des Tages. Te Deum und Segen beschloß die kirchliche Feier, nach welcher der Jubilar wieder feierlich ins Pfarrhaus zurückbegleitet wurde. Dort fanden sich noch eine große Anzahl persönlicher Gratulanten ein. — Am Abende des Tages fand zu Ehren des Jubilars im Schädelschen Saale eine Gemeindefeier statt. Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt. Vom Kirchenvorstande abgeholt, wurde der Jubilar beim Eintritt in den Saal durch ein Lied begrüßt und alle Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen. Ein Schulmädchen trug ein Gedicht vor, in welchem die Tätigkeit des Priesters geschildert wurde. Nach einem weiteren Liede hielt Erzpriester Langer die Festrede, in welcher er hinwies auf die Liebe, Treue und Anhänglichkeit und das Vertrauen, in welcher Pfarrer und Gemeinde leben. Engel erschienen jetzt als Schutzgeister von Zirkwih und baten den Jubilar, sich der verschiedenen Stände anzunehmen. Die Spielschulkinder huldigten in zwei kleinen Festspielen und in einem dritten zeigte die „Zeit“ die Tätigkeit des Jubilars, in welchem besonders das kleine Brautpaar viel Heiterkeit errang. Die Mitglieder der Marian. Kongregation führten ein kleines Theaterstück „Bivat, floreat, crescat“ auf, welches auf den Tag Bezug nahm und viel Heiterkeit erregte. Ein Lied beschloß die Feier. Der Jubilar dankte allen, welche zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. — Diese beiden Tage zeigten, wie vieler Liebe und Wertschätzung sich der Jubilar erfreut. Wächte Gottes reichster Segen ihn auch fernerhin begleiten. Nr.